**Universitätsstadt Tübingen**
Stabsstelle Kommunikation und Medien
Salden, Claudia Telefon: 07071 204-1564
Gesch. Z.: /

Vorlage 205/2024
Datum 10.09.2024

**Berichtsvorlage**

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

---

**Betreff:** **Übersetzung der städtischen Internetseite ins Englische**

Bezug: Vorlage 558/2021

Anlagen:

---

**Zusammenfassung:**

Für die städtische Internetseite www.tuebingen.de und einen Großteil der sogenannten Microsites (Tübingen macht blau, Radfahren, Stadtbücherei, Musikschule, Gemeinderat, Flüchtlinge, WIT, WHO etc.) steht seit Juli 2024 eine automatisierte Übersetzung der Textinhalte ins Englische zur Verfügung.

**Finanzielle Auswirkungen**

| **Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt** | | **lfd. Nr.** | **Ertrags- und Aufwandsarten** | **Plan 2024** |
|---|---|---|---|---|
| **DEZ00 THH_1 001** | **Dezernat 00 OBM Boris Palmer Kommunale Steuerung u. Innere Verwaltung Kommunikation und Medien** | | | **EUR** |
| 1130 Presse- und Öffentlichkeits-arbeit | | 14 | Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen | -99.030 |

Die jährlichen Kosten für die Nutzung der Übersetzungssoftware bewegen sich im niedrigen vierstelligen Bereich und werden aus dem Budget der Stabsstelle Kommunikation und Medien finanziert. Der Vertrag ist zum Ende einer Vertragslaufzeit (Ende des Monats Juli) beidseitig mit einer Frist von sechs Wochen kündbar.

**Bericht:**

1. Anlass / Problemstellung

Mit Vorlage 558/2021 hat die AL/Grüne-Fraktion beantragt, Inhalte der städtischen Internetseite, die sich nicht oder nur selten verändern, ins Englische übersetzen zu lassen. Seitens der Verwaltung war bereits seit längerem geplant, möglichst viele Inhalte der städtischen Internetseite auch auf Englisch anzubieten.

2. Sachstand

Schon seit vielen Jahren gab es eine überwiegend statische Internetseite www.tuebingen.de/english mit den wichtigsten touristischen und ausgewählten weiteren Informationen (z.B. Ausländeramt, Europawahlen) in englischer Sprache. Um diese Seite weiter auszubauen, hat die Stabsstelle Kommunikation und Medien zunächst geprüft, wie sich die Auswahl einer größeren Menge wesentlicher Inhalte, die Übersetzung dieser Texte durch einen externen Dienstleister und insbesondere die regelmäßige Aktualisierung der Übersetzungen bei inhaltlichen Änderungen umsetzen ließe. Für die Koordination der Übersetzungen und das Einpflegen der englischen Texte unter Berücksichtigung aller Aktualisierungen, die täglich vorgenommen werden, entstünde ein zu hoher redaktioneller Aufwand. Deshalb erhielt eine maschinelle Lösung, die alle Texte auf tuebingen.de mit Hilfe künstlicher Intelligenz ohne Aktualitätsverluste mit einem Klick ins Englische und ggf. auch in andere Sprachen übersetzen kann, den Vorzug.

Hierfür hat die Stadtverwaltung nach einer erfolgreichen Testphase im Frühjahr 2024 eine Nutzungslizenz des Anbieters Conword.io erworben und im Redaktionssystem implementiert. Diese Softwarelösung greift auf den Kölner Übersetzungsdienstleister DeepL zurück und kommt unter anderem bereits bei den Städten Köln und Friedrichshafen erfolgreich zum Einsatz. Alle Server stehen innerhalb der EU, Nutzerdaten werden von Conword nicht gespeichert. Vom städtischen Server werden nur deutsche HTML-Seiten ausgeliefert.

Bei Nutzerinnen und Nutzern von tuebingen.de, die auf einer beliebigen Seite die Schaltfläche „Translate into English“ auswählen, läuft im Browser ein Javascript, das den Text der aktuell aufgerufenen Seite auf Anforderung an den Übersetzungsserver schickt und dann in weniger als einer Sekunde den in Echtzeit übersetzten Text in die optisch unveränderte Internetseite einbaut. Dadurch ist gewährleistet, dass die Übersetzung jederzeit auf dem aktuellen Stand ist. Wer auf einer übersetzten Seite navigiert, erhält die komplette Navigationsstruktur auf Englisch angezeigt. Auch die alphabetische Sortierung der städtischen Dienstleistungen und Dienststellen funktioniert in englischer Sprache.

Mit künstlicher Intelligenz generierte Übersetzungen erreichen momentan noch nicht die Qualität von Fachübersetzungen, sind aber in der Regel ausreichend, um den Sinn eines Textes gut erfassen zu können. Vor dem Abruf sowie auf der englischen Seite erscheint ein Hinweis, dass die Übersetzung automatisch erstellt wird und Fehler enthalten kann. Um unfreiwillige Übersetzungen (z.B. von Eigennamen und Anschriften) zu vermeiden, müssen diese Begriffe im Redaktionssystem händisch markiert und von der automatischen Übersetzung ausgenommen werden. Außerdem ist es möglich, für einzelne Wörter oder Wortgruppen Zielformulierungen in der Übersetzungs-Software zu hinterlegen.

Da die Inhalte jeweils auf Anforderung in Echtzeit übersetzt werden, besteht kein englischer Textkorpus, in dem gesucht werden könnte. Deshalb gibt es auf den ins Englische übersetz-

ten Seiten von tuebingen.de derzeit keine Suchfunktion. Diese zu implementieren, würde eine permanente Komplettübersetzung und Durchsuchung aller Inhalte erforderlich machen. Hierfür arbeitet die Verwaltung an einer Lösung. Auch PDF-Dokumente in deutscher Sprache, die auf der städtischen Internetseite heruntergeladen werden können, sind nur auf Deutsch abrufbar und können nicht automatisch übersetzt werden.

Für die Abwicklung verschiedener Dienstleistungen verwendet die Universitätsstadt Tübingen zunehmend Online-Formulare, die mit Formcycle, einer webbasierten Software für Formular- und Prozessmanagement, erstellt werden. Da diese Formulare eine andere Domain nutzen (formulare.tuebingen.de), gilt die für tuebingen.de erworbene Lizenz zur automatischen Übersetzung hier nicht. In Formcycle gibt es die Option, ein Formular in mehreren Sprachen anzulegen. Für ausgewählte Formulare (z.B. Antrag auf Erteilung eines Aufenthaltstitels) steht bereits jetzt eine Fassung auf Englisch und Französisch zur Verfügung. Im Zuge der weiteren Umstellung auf Online-Formulare wird der Fachbereich Digitalisierung in Abstimmung mit den jeweiligen Fachämtern prüfen, in welchen Fällen die Formulare sinnvollerweise auch in anderen Sprachen angeboten werden sollten.

3. Vorgehen der Verwaltung

Das Anliegen, alle Inhalte auf tuebingen.de in ausreichender Qualität auf Englisch anzubieten, sieht die Verwaltung mit der automatischen Übersetzung als erfüllt an. Ausgewählte Inhalte, für die bereits eine professionelle Übersetzung vorlag (z.B. Geschichtspfad zum Nationalsozialismus), werden noch eingebunden. In der Verwaltungsdatenbank (Dienstleistungen der Stadtverwaltung) sind noch technische Anpassungen notwendig, damit auch dort einzelne Wörter von der Übersetzung ausgenommen bzw. die jeweiligen Fachtermini hinterlegt werden können.

Zur Frage, ob Übersetzungen in weitere Sprachen zielführend sind, fand eine Auswertung der Besuche auf der städtischen Internetseite von Januar bis Juli 2024 statt. Demnach verwenden 82,9 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer eine deutsche Sprachversion des Browsers und 12,7 Prozent eine englische Sprachversion. Danach folgen mit großem Abstand Französisch (0,6 Prozent), Russisch, Spanisch, Chinesisch (je 0,5 Prozent), Italienisch (0,4 Prozent) sowie Türkisch und Arabisch (je 0,3 Prozent). Mit den Fassungen auf Deutsch und Englisch können sich demnach mehr als 95 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer ohne Sprachprobleme auf der städtischen Internetseite informieren. Wer eine Übersetzung in eine andere Sprache benötigt, kann diese durch das Kopieren des Textes in einen Übersetzungsdienst auf dem eigenen Gerät in der Regel selbst vornehmen. Außerdem besitzen viele Internetbrowser mittlerweile eine integrierte Übersetzungsfunktion.

4. Lösungsvarianten

Es können automatische Übersetzungen von tuebingen.de in weitere Sprachen implementiert werden. Dafür fallen Kosten und Arbeitsaufwand an.

5. Klimarelevanz

Keine.